

Inhaltsverzeichnis

Der Heuschreckenkönig zu Wurzeln	3
---	----------

Der Heuschreckenkönig zu Wurzen

Vulpus, Merseb. Chronik c. 19. S. 199. 200.
Vogel, Leipziger Ann. S. 151.

Im Jahre 1542 im Herbst sind viele Heuschrecken aus Litthauen, Reußen und [Polen](#) nach [Meißen](#) gekommen, welche wie große Mühlräder in der Luft flogen und den Sonnenschein verhinderten. Am [Tage Aegidii](#) sind sie auch nach [Wurzen](#) gekommen, wo sie kniehoch gelegen. Hier ist aber ihr König in Größe eines Sperlings an Gestalt, Füßen und Klauen ganz schrecklich anzusehen, gefangen, abgemalt und in [Leipzig](#) aufgehoben worden.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: *Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1.* Schönfeld, Dresden 1874, Seite 313; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [landmeissen](#), [ägidiusstag](#), [1542](#), [heuschrecke](#), [wurzen](#), [plage](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:392_der_heuschreckenkoenig_zu_wurzen&rev=1643835980

Last update: **2025/01/30 10:20**

